



Semester:	Frühjahrssemester 2019
Modul:	Human Resource Management
Veranstaltung:	Human Resource Management - Vorlesung und Seminar, 5 CP
Studiengang:	Master „International Management Studies“ / CMI-SDU (S3)
Dozent:	Prof. Dr. Thomas Behrends
Zeit und Ort:	Montag, 16:15 – 18:45 Uhr , MAD 225

Gegenstand der Veranstaltung

Die Veranstaltung „Human Resource Management“ vermittelt grundlegende Inhalte aus dem Bereich der verhaltenswissenschaftlich fundierten Personal-, und Organisationsforschung.

Im Anschluss an die Erörterung elementarer erkenntnistheoretischer, konzeptioneller und methodischer Grundlagen der Personalforschung werden ausgewählte personalwirtschaftliche bzw. organisationstheoretische Erklärungsansätze, Strategien und Instrumente mit den Studierenden erarbeitet und kritisch diskutiert.

Qualifikationsziele

Ausgehend von einem funktionalistisch begründeten Verständnis betrieblicher Personalarbeit werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Anwendungsvoraussetzungen und Gestaltungsparameter personalwirtschaftlicher Managementmaßnahmen zu analysieren und deren Einsatzmöglichkeiten (und Grenzen) für die Handhabung betriebspraktischer Problemlagen kritisch zu reflektieren.

Prüfungsleistung

Anfertigung eines wissenschaftlichen Essays (allein oder zu zweit) im Anschluss an das Semester.

Basisliteratur

Martin, A. (2001): Personal- Theorie, Politik, Gestaltung. Stuttgart.

Martin, A./ Bartscher-Finzer, S. (2015): Personal - Sozialisation, Integration und Kontrolle, Stuttgart.

Martin, A. (2017): Organizational Behavior - Verhalten in Organisationen (2. akt. und erw. Aufl.), Stuttgart.

Weitere Literatur nach Absprache.

Termine

Tag	Datum	Inhalt
Mo	11.03.2019	Vorstellung der Veranstaltung
Mo	18.03.2019	Betriebliche Personalarbeit: Zwischen Personalverwaltung und Human Resource Management
Mo	25.03.2019	HRM: Ein funktionalistischer Denkrahmenn I: Grundfunktionen und personalwirtschaftliche Funktionsfelder
Mo	01.04.2019	HRM: Ein funktionalistischer Denkrahmenn II: Kernprinzipien personalwirtschaftlicher Gestaltung
Mo	08.04.2019	HRM: Ein funktionalistischer Denkrahmenn III: Wiederholung und Übung
Mo	15.04.2019	Osterferien
Mo	22.04.2019	Ostermontag
Mo	29.04.2019	„Selektion/ Personalauswahl“
Mo	06.05.2019	„Sozialisation und Personalentwicklung“
Mo	13.05.2019	„Motivation und Anreizgestaltung“
Mo	20.05.2019	„Führung und Kontrolle“
Mo	27.05.2019	„Arbeits- und Aufgabengestaltung“
Mo	03.06.2019	Abschluss / Recap / Aufgabenstellung
Mo	10.06.2019	Pfingstmontag

Aufgabenstellung für die Gruppenpräsentationen

Allgemeines:	<p>Selbständige Konzeption und Durchführung einer Veranstaltungseinheit (max. 90min).</p> <p>Jede Präsentation beinhaltet einen grundlegenden Überblick über den jeweiligen Funktionsbereich sowie ein kritisch-differenzierte Vorstellung und Erörterung der Personalforschung bzw. –praxis für den jeweils angegebenen Vertiefungsschwerpunkt.</p> <p>Folgende Teilaufgaben sind von den einzelnen Präsentationsgruppen zu leisten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Selbstgesteuerte Abstimmung und Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppen• Selbständige Literaturrecherche und Einarbeitung in das Themengebiet• Vorbereitung der Materialien für die Vorbesprechung• Methodisch-didaktische Gestaltung der Themas zum Zwecke der Präsentation• Durchführung der Präsentation und Übung
Vorbesprechungen:	<p>Jede Seminargruppe ist verpflichtet, <u>spätestens eine Woche vor dem Präsentationstermin</u> ihr fertiges Präsentationskonzept im Rahmen einer Vorbesprechung vorzustellen (rechtzeitige Terminvereinbarung per Mail).</p> <p>Für die Besprechung ist folgendes vorzubereiten und mitzubringen:</p> <ul style="list-style-type: none">• der inhaltliche und didaktische Aufbau der Veranstaltung mit Lernzielen,• der zeitliche Ablaufplan der Veranstaltung,• sämtliche Veranstaltungsmaterialien,• die Liste der verwendeten Literatur.
Bewertungskriterien:	<p>Die Note setzt sich aus folgenden <u>Teilleistungen</u> zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vollständigkeit und Qualität der vorbereiteten Unterlagen bei der Vorbesprechung• Struktur, Inhalt und kritisch-differenzierter Ansatz des Präsentationskonzepts• Qualität und Zeitmanagement der Präsentationsveranstaltung• Qualität der Präsentationsunterlagen